

**Hinweis: Die FS 2020 fand online statt. Deshalb ist die Reihenfolge nicht wie gewohnt!**

**Frage 1:**

(2 Punkte)

Die aggregierte Nachfrage einer Ökonomie sei durch die Funktion  $Y = 2'200 - P$ , das aggregierte Angebot durch die Funktion  $Y = 2'000 + P - P^e$  bestimmt. Die Ökonomie befindet sich in einem langfristigen Gleichgewicht.

Folgende Aussage bezüglich der Preiserwartung  $P^e$  ist zutreffend.

Wählen Sie eine Antwort:

- Aus den obigen Angaben kann nicht eindeutig auf  $P^e$  geschlossen werden.
- $P^e = 200$
- $P^e = 2'000$
- $P^e = 100$
- $P^e = 0$

**Frage 2:**

(2 Punkte)

Die Bevölkerung einer grossen offenen Volkswirtschaft hat sich dazu entschlossen, mehr zu sparen. Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft werden – ceteris paribus – aufgrund der Zunahme der privaten Ersparnisse langfristig...

Wählen Sie eine Antwort:

- Der Realzins sinkt und die Nettoexporte abnehmen
- Der Realzins sinkt und die Nettoexporte zunehmen
- Der Realzins sinkt und die Nettokapitalexporte abnehmen
- Der Realzins steigt und die Nettokapitalexporte abnehmen
- Der Realzins und der reale Wechselkurs steigen

**Frage 3:**

(3 Punkte)

Für eine geschlossene Volkswirtschaft sei folgendes bekannt:

- Die gesamte Geldmenge betrage das 2-fache der Notenbankgeldmenge.
- Die Geldmenge besteht nur aus der Bargeldhaltung und den Sichteinlagen der Bevölkerung bei den Banken.
- Ein Viertel der Sichteinlagen muss von den Banken als Mindestreserve bei der Zentralbank gehalten werden.

Entsprechend den obigen Angaben setzt sich die Geldmenge der Volkswirtschaft wie folgt zusammen:

Wählen Sie eine Antwort:

- 90% Bargeld und 10% Sichteinlagen
- 25% Bargeld und 75% Sichteinlagen
- 10% Bargeld und 90% Sichteinlagen
- 75% Bargeld und 25 Sichteinlagen
- 33% Bargeld und 67% Sichteinlagen

**Frage 4:**

(2 Punkte)

Die Zentralbank eines Landes strebt langfristig eine jährliche Inflation von 2% an. Entsprechend ihrer Konjunkturprognose wächst das BIP des Landes preisbereinigt um durchschnittlich 2% pro Jahr. Die Zentralbank erwartet, dass die Geldumlaufgeschwindigkeit unverändert bleibt. Um ungefähr wieviel Prozent muss – ceteris paribus – die Zentralbank theoretisch die Geldmenge jährlich verändern, um ihr Inflationsziel einzuhalten.

Wählen Sie eine Antwort

- 0%
- 1%
- 4%
- 3%
- 2%

**Frage 5:**

(2 Punkte)

Das reale Bruttoinlandprodukt eines Landes nimmt jedes Jahr um jeweils 7 Prozent zu. Nach ungefähr wie vielen Jahren hat sich das BIP des Landes verdoppelt?

Wählen Sie eine Antwort:

- 100 Jahre
- 20 Jahre
- 50 Jahre
- 10 Jahre
- 2 Jahre

**Frage 6:**

(2 Punkte)

Ein identischer Schokoriegel kostet 3.5 EUR in Konstanz und 4.20 CHF in Zürich.

Bei einem aktuellen nominalen Wechselkurs von 0.95 EUR/CHF ist entsprechend der Kaufkraftparitätentheorie der Schweizer Franken in Relation Euro um...

Wählen Sie eine Antwort:

- 20.00% überbewertet.
- 24.00% überbewertet.
- 20.00% unterbewertet.
- 14.00% überbewertet.
- 14.00% unterbewertet.

**Frage 7:**

(2 Punkte)

Eine grosse, offene Volkswirtschaft beschliesst die Einführung von allgemeinen Importzöllen. Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft hat diese Massnahme – ceteris paribus – die folgenden langfristigen Auswirkungen:

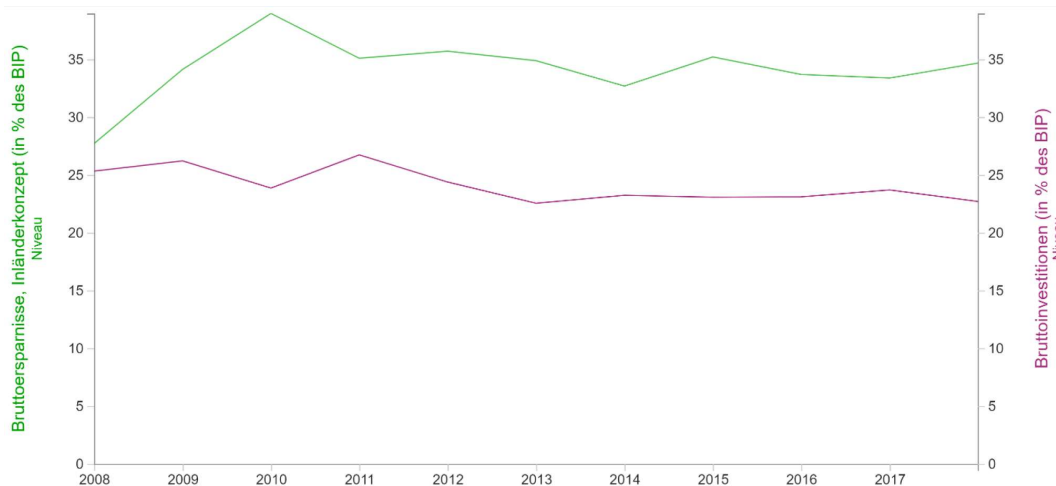
Wählen Sie eine Antwort

- Importe steigen, realer Wechselkurs steigt, Exporte sinken
- Importe sinken, realer Wechselkurs sinkt, Exporte steigen
- Importe steigen, realer Wechselkurs sinkt, Exporte steigen
- Importe steigen, realer Wechselkurs steigt, Exporte steigen
- Importe sinken, realer Wechselkurs steigt, Exporte sinken

**Frage 8:**

(2 Punkte)

In der nachfolgenden Grafik aus DataSight sind die Bruttoinlandsersparnisse und die Bruttoinvestitionen (jeweils in % des BIP) in der Schweiz im Zeitraum 1998 – 2018 abgebildet.



Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft sollten in diesem Zeitraum...

Wählen Sie eine Antwort:

- Schweizer in der Schweiz mehr Kapital angelegt haben, als Ausländer im Ausland
- Die Importe (von Waren und Dienstleistungen) in der Schweiz immer grösser als die Exporte gewesen sein.
- Die Forderungen der Schweiz gegenüber dem Ausland abgenommen haben.
- Die Exporte (von Waren und Dienstleistungen) der Schweiz immer grösser als die Importe gewesen sein.
- Ausländer in der Schweiz mehr Kapital angelegt haben, als Schweizer im Ausland.

**Frage 9:**

(2 Punkte)

Die Nominallöhne der Beschäftigten erhöhten sich im vergangenen Jahr im Durchschnitt um 4%, der durchschnittliche Reallohn stieg von 65'000 auf 65'650 USD. Entsprechend sind im vergangenen Jahr die allgemeinen Lebenshaltungskosten (gemessen mit dem Konsumentenpreisindex) um ca. ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 4% gesunken.
- 3% gestiegen.
- 4% gestiegen.
- 3% gesunken.
- Unverändert geblieben.

**Frage 10:**

(2 Punkte)

Wenn die aggregierten Güterverkäufe der Unternehmen geringer sind als die aggregierte Güterproduktion, dann steigen in der Verwendungsrechnung des BIP ...

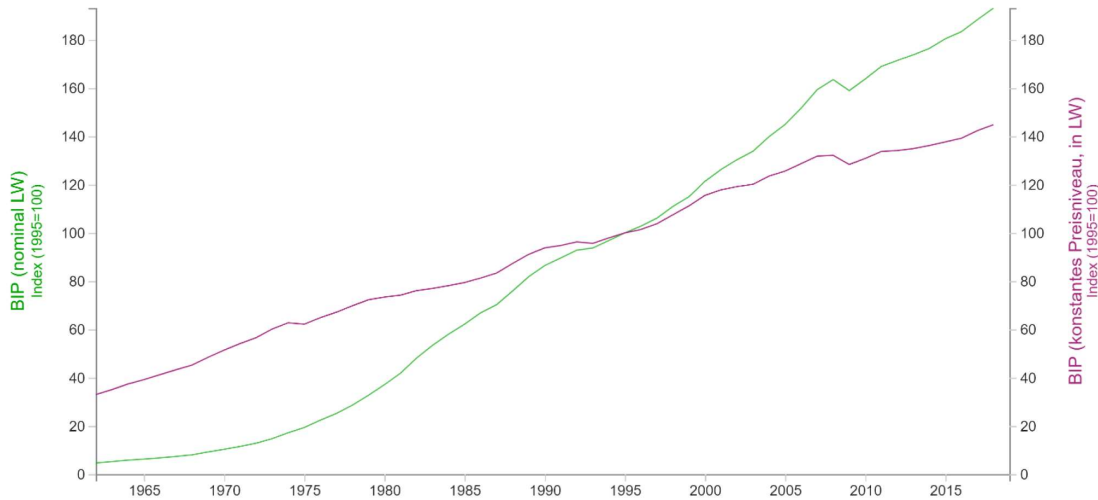
Wählen Sie eine Antwort

- die Staatsausgaben.
- die Exporte.
- die privaten Konsumausgaben.
- die Importe.
- die Bruttoinvestitionen.

**Frage 11:**

(2 Punkte)

In der nachfolgenden Grafik von DataSight ist die Entwicklung des nominalen und realen BIP von Frankreich jeweils als Indizes mit Referenzperiode 1995 (bzw. 1995 = 100) dargestellt:



Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Wählen Sie eine Antwort:

- Seit 1995 ist das nominale wie das reale BIP von Frankreich jedes Jahr gewachsen.
- Der BIP-Deflator ist in Frankreich seit 1995 immer kleiner als 100.
- Seit 1995 ist in Frankreich die Wachstumsrate des realen BIP immer höher gewesen, als die Wachstumsrate des nominalen BIP.
- Seit 1995 ist das nominale BIP von Frankreich insgesamt um mehr als 80% gewachsen.
- Im Jahr 1965 war das reale BIP von Frankreich grösser als das nominale BIP.

**Frage 12:**

(2 Punkte)

Im Rahmen des IS-LM-Modells bewirkt eine expansive Fiskalpolitik – ceteris paribus – die folgende Wirkungskette (mit  $G$  den Staatsausgaben,  $AD$  der aggregierten Nachfrage,  $Y$  der aggregierten Produktion und  $i$  dem Nominalzins):

Wählen Sie eine Antwort:

- $G \uparrow \rightarrow AD \downarrow \rightarrow Y \uparrow \rightarrow i \downarrow$
- $G \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow \rightarrow i \downarrow$
- $G \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \downarrow \rightarrow i \uparrow$
- $G \uparrow \rightarrow AD \uparrow \rightarrow Y \uparrow \rightarrow i \uparrow$
- $G \uparrow \rightarrow AD \downarrow \rightarrow Y \downarrow \rightarrow i \uparrow$

**Frage 13:**

(2 Punkte)

Das nominale BIP eines Landes beträgt 1 Milliarde USD, die Staatsausgaben 400 Millionen USD, die Defizitquote 4 Prozent. Die staatlichen Steuereinnahmen betragen somit ...

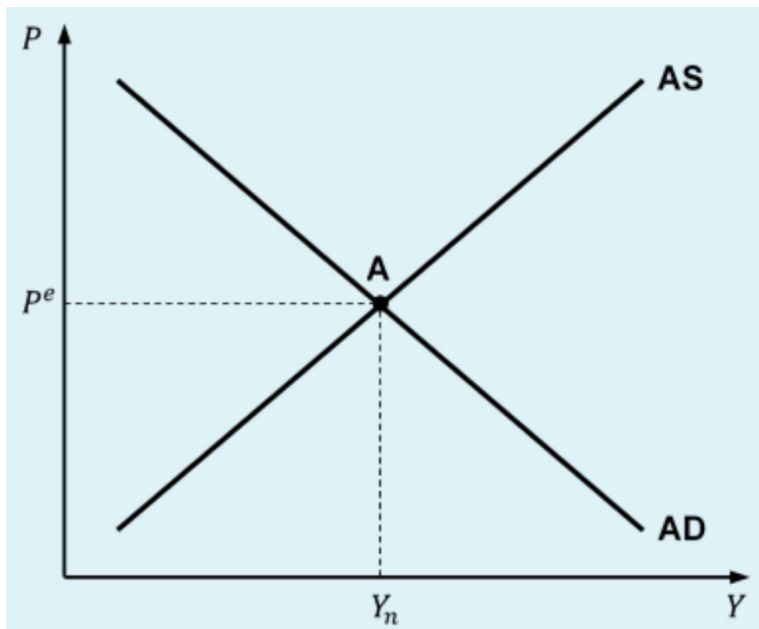
Wählen Sie eine Antwort

- 350 Millionen USD
- 370 Millionen USD
- 360 Millionen USD
- 340 Millionen USD
- 380 Millionen USD

**Frage 14:**

(2 Punkte)

Im nachfolgenden AS-AD-Diagramm ist das Gütermarktgleichgewicht (Punkt A) einer Ökonomie dargestellt:



Ein negativer Nachfrageschock hat entsprechend dem AS-AD-Modell aus der Vorlesung folgende langfristige Effekte:

Wählen Sie eine Antwort:

- Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau und die gesamtwirtschaftliche Produktion steigen.
- Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau sinkt, die gesamtwirtschaftliche Produktion bleibt unverändert.
- Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau bleibt unverändert, die gesamtwirtschaftliche Produktion sinkt.
- Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau und die gesamtwirtschaftliche Produktion sinken.
- Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau steigt, die gesamtwirtschaftliche Produktion bleibt unverändert.

**Frage 15:**

(2 Punkte)

Aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Schweiz für das Jahr 2018 sind die folgenden provisorischen Daten bekannt (alle Angaben in Mio. CHF, zu laufenden Preisen):

- Bruttoinlandprodukt 689'545
- Produktionswert 1'393'473
- Vorleistungen 724'247
- Gütersteuern 35'978
- Gütersubventionen 15'659

Zu Faktorkosten wurden im Jahr 2018 in der Schweiz für den Endverbrauch Güter und Dienstleistungen im Wert von ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 669'226 Mio. CHF produziert.
- 689'545 Mio. CHF produziert.
- 1'393'473 Mio. CHF produziert.
- 724'247 Mio. CHF produziert.
- 35'978 Mio. CHF produziert.

**Frage 16:**

(4 Punkte)

Wann sinken die Reallöhne der Beschäftigten zwingend?

Wählen Sie eine Antwort

- Wenn die Nominallöhne der Beschäftigten wie auch das gesamtwirtschaftliche Preisniveau sinken.
- Wenn die Nominallöhne der Beschäftigten wie auch das gesamtwirtschaftliche Preisniveau steigen.
- Wenn die Nominallöhne der Beschäftigten unverändert bleiben und das gesamtwirtschaftliche Preisniveau sinkt.
- Wenn die Nominallöhne der Beschäftigten sinken und das gesamtwirtschaftliche Preisniveau steigt.
- Wenn die Nominallöhne der Beschäftigten steigen und das gesamtwirtschaftliche Preisniveau sinkt.

**Frage 17:**

(4 Punkte)

Für das Jahr 2019 seien die folgenden Transaktionen eines Landes mit dem Ausland gegeben:

- Aus Kapitalanlagen im Ausland erhielten die Bewohner des Landes 50 Mio. USD an Dividenden und Zinserträgen.
- Ausländische Investmentfonds kauften Aktien inländischer Unternehmen im Umfang von 60 Mio. USD.
- Die Erlöse inländischer Unternehmen aus dem Verkauf von Konsum- und Investitionsgütern ins Ausland betragen 500 Mio. USD
- An Grenzgänger aus dem Ausland wurden 40 Mio. USD an Löhnen und Gehältern gezahlt.
- Inländische Banken kauften ausländische Staatsanleihen im Umfang von 110 Mio. USD.
- Die Haushalte und Unternehmen des Landes kauften im Ausland Konsumgüter und Rohstoffe für 450 Mio. USD.
- Aus Finanzdienstleistungen für ausländische Kunden erhielten die Banken des Landes 20 Mio. USD.
- Die Bewohner des Landes gaben als Touristen 25 Mio. USD im Ausland aus.

Im Jahr 2019 fanden keine weiteren Transaktionen der privaten Haushalte und Unternehmen des Landes mit dem Ausland statt.

Entsprechend der obigen Angaben beträgt der Saldo der Leistungsbilanz des Landes ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 45 Millionen USD
- 5 Millionen USD
- 55 Millionen USD
- 65 Millionen USD
- 75 Millionen USD

**Frage 18:**

(3 Punkte)

Für eine Volkswirtschaft sind folgende funktionalen Beziehungen bekannt:

- Nominallohnniveau  $W = (1 - u)P$ ;
- Preisniveau  $P = (1 + \mu)W$ ;
- Aggregierte Produktion  $Y = N$

Mit  $\mu$  der Arbeitslosenquote und  $N$  der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigung. Die Anzahl der Erwerbspersonen beträgt  $L = 8'000$ . Die Nominallöhne der Beschäftigten werden durch Lohnverhandlungen zwischen Gewerkschaften und Unternehmen bestimmt, und sind die einzigen Produktionskosten. Die Gütermärkte der Volkswirtschaft seien durch monopolistischen Wettbewerb charakterisiert. Der durchschnittliche Gewinnaufschlag der Unternehmen beträgt  $\mu = 1$ .

Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell beträgt der Potentialoutput der Volkswirtschaft ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 3'000
- 2'000
- 8'000
- 5'000
- 4'000



**Frage 19:**

(4 Punkte)

Das gesamtwirtschaftliche Einkommen einer geschlossenen Volkswirtschaft sei  $Y = 1'000$ . Die Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage sind durch die folgenden Funktionsgleichungen beschrieben:

- Privater Konsum  $C = 30 + 0.9(Y - T) - 1'000r$ ;
- Investitionen  $I = 120 - 2'000r$ ;
- Staatsausgaben  $G = 400$

Mit dem Realzins  $r$  als Dezimalbruch und  $T$  den staatlichen Steuereinnahmen. Der Staatshaushalt des Landes ist ausgeglichen.

Der Realzins im langfristigen Kapitalmarkt-Gleichgewicht der Volkswirtschaft beträgt ...

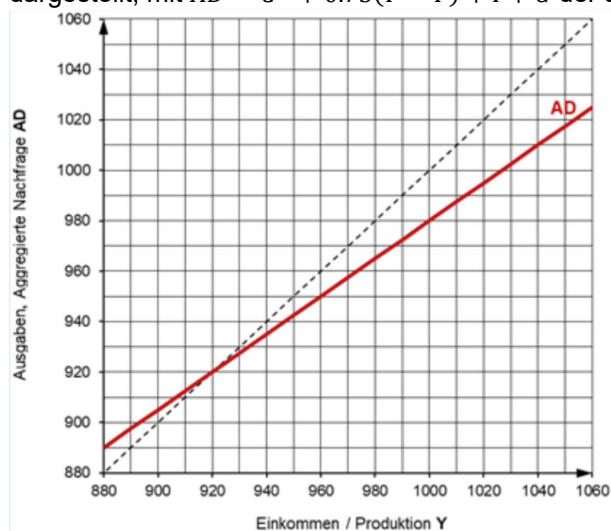
Wählen Sie eine Antwort:

- 4 Prozent
- 3 Prozent
- 10 Prozent
- 5 Prozent
- 2 Prozent

**Frage 21:**

(2 Punkte)

Untenstehend ist das Einkommen-Ausgaben-Diagramm für eine geschlossene Volkswirtschaft dargestellt, mit  $AD = C^a + 0.75(Y - T) + I + G$  der aggregierten Nachfrage.



Die Regierung erhöhe die Staatsausgaben um 30.

Das gesamtwirtschaftliche Einkommen  $Y$  im neuen Gütermarkt-Gleichgewicht nach Erhöhung der Staatsausgaben beträgt dann ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 1040
- 960
- 1000
- 1120
- 1080

**Frage 21:**

(4 Punkte)

Für eine grosse offene Volkswirtschaft sind die folgenden funktionalen Beziehungen und Daten bekannt:

- Privater Konsum  $C = 50 + 0.7(Y - T) - 500r$
- Investitionen  $I = 100 - 500r$
- Nettoexporte  $NX = 340 - 50\varepsilon$
- Staatsausgaben  $G = 250$
- Nettokapitalexporte  $NCO = 150 - 500r$
- Steuereinnahmen  $T = 100$
- Gesamtwirtschaftliche Produktion  $Y = 1'000$

Mit  $r$  dem inländischen Realzins und  $\varepsilon$  dem realen Wechselkurs in Mengennotierung.

Im langfristigen makroökonomischen Gleichgewicht der Volkswirtschaft beträgt der reale Wechselkurs dann ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 5
- 3
- 4
- 6
- 7

**Frage 22:**

(2 Punkte)

In einer geschlossenen Volkswirtschaft beträgt in Periode  $t$  der Pro-Kopf-Kapitalstock 4 und der Pro-Kopf-Produktionsoutput 2. Die Konsumquote der privaten Haushalte sei 60%, die Abschreibungsrate 10%. Gemäss dem Solow-Modell aus der Vorlesung beträgt der Pro-Kopf-Kapitalstock in der Folgeperiode  $t + 1$  dann ...

Wählen Sie eine Antwort:

- 3.9
- 4.8
- 4.1
- 4.4
- 4.2

**Frage 23:**

(2 Punkte)

Folgende Zahlen über den Arbeitsmarkt eines Landes sind bekannt:

- Ständige Wohnbevölkerung: 1'000
- Erwerbsfähige Bevölkerung: 900
- Erwerbslose: 40
- Erwerbstätige: 760

Wie hoch ist die (Brutto-) Erwerbsquote des Landes?

Wählen Sie eine Antwort:

- 90.0% Prozent
- Mit den gegebenen Daten kann die Erwerbsquote nicht berechnet werden.
- 5.0% Prozent
- 76.0% Prozent
- 80.0% Prozent

**Frage 24:**

(2 Punkte)

Entsprechend dem makroökonomischen Modell einer Volkswirtschaft aus der Vorlesung hat eine dauerhafte expansive Fiskalpolitik – ceteris paribus – langfristig die folgenden Auswirkungen:

Wählen Sie eine Antwort:

- Der Potentialoutput nimmt zu, das gesamtwirtschaftliche Preisniveau bleibt unverändert.
- Der Potentialoutput bleibt unverändert, das gesamtwirtschaftliche Preisniveau nimmt zu.
- Der Potentialoutput nimmt ab, das gesamtwirtschaftliche Preisniveau bleibt unverändert.
- Der Potentialoutput und das gesamtwirtschaftliche Preisniveau nehmen ab.
- Der Potentialoutput und das gesamtwirtschaftliche Preisniveau nehmen zu.

**Frage 25:**

(2 Punkte)

Ein Student entscheidet, sich nur noch von Pizza und Cola zu ernähren. Dem Studenten steht im Jahr 2018 pro Woche ein Budget von 100 CHF zur Verfügung, welches er vollständig für den Konsum der beiden Güter verwendet. Folgende Preisinformationen für die Jahre 2018 und 2019 seien bekannt:

	<b>Ausgabenanteil</b>	<b>Preis 2018</b>	<b>Preis 2019</b>
<b>Pizza</b>	0.4	4 CHF	5 CHF
<b>Cola</b>	0.6	6 CHF	8 CHF

Um wieviel Prozent steigen die Lebenshaltungskosten des Studenten im Jahr 2019, wenn er weiterhin dieselben Mengen an Pizza und Cola konsumieren möchte?

Wählen Sie eine Antwort:

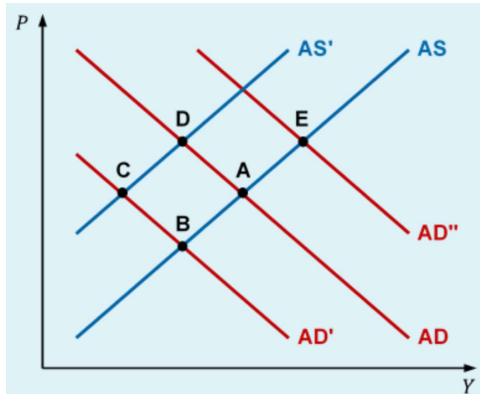
- 30%
- 25%
- 27%
- 33%
- 35%

Frage 26:

(2 Punkte)

Die Corona-Pandemie und die staatlichen Massnahmen zu deren Bekämpfung führten in der Schweiz sowohl zu einem starken Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage (z.B. durch die staatlich verordnete Schliessung von Geschäften, Hotels, etc. und die Einschränkungen der individuellen Bewegungsfreiheit), als auch zu einem Rückgang des gesamtwirtschaftlichen Angebotes (z.B. durch die Betriebsschliessungen, Lieferverzögerungen, etc.)

Im nachfolgenden AS-AD-Diagramm ist das Gleichgewicht der Schweizer Volkswirtschaft vor dem Beginn der Corona-Krise im Punkt A.



Durch welches Gleichgewicht im AS-AD-Diagramm wird die obig beschriebene makroökonomische Situation der Schweizer Volkswirtschaft am besten dargestellt?

Wählen Sie eine Antwort

- Punkt E
- Punkt A
- Punkt B
- Punkt C
- Punkt D

**ENDE DER PRÜFUNG**